

Wohnüberbauung Stadtsägi St.Gallen



Wettbewerbsprojekt für studentisches Wohnen in Hybridbauweise

Auf dem Areal der ehemaligen Stadtsäge entstehen neun Baukörper in Holzbauweise, die Wohnraum für Studierende, Familien sowie Gewerbefläche bieten. Das Gesamtareal umfasst über 12'000m².

Zwischen den Gebäuden entstehen mit dem Sägiplatz und der Sä gigass zwei markante Räume. Sie sind ein Ort der Bewegung und nachbarschaftlichen Interaktion und somit das Herzstück der neuen Siedlung.

Bauherr 1	Previs Vorsorge
Bauherr 2	Halter AG
Architekt	Galli Rudolf Architekten AG
Baujahr	2025



Die Häuser in Holzelementbauweise stehen auf einem Untergeschoss, welches in Massivbauweise erstellt wurde. Die Erschliessung erfolgt durch eine gemeinsame Tiefgarage, bzw. über die aussenliegenden Laubengänge. Die bestehende Nahwärmeheizzentrale bleibt bestehen und wurde mit vorfabrizierten Rippenplatten aufgestockt und mit einem 7m tiefen Schnitzelsilo erweitert. Auf Grund der Nähe zur bestehenden Stützmauer Krüsisstrasse war eine umfassende Baugrubensicherung mit rückverankerter Rühlwand notwendig. Drei der neun Wohnhäuser mussten mittels Mikropfähle fundiert werden. Wir verantworteten die Projektleitung der Baugrube sowie des Rohbaus und durften das Projekt vom Wettbewerb bis zur Fertigstellung der Baumeisterarbeiten aktiv mitgestalten.

